

Heterogenität und Bildung

„Kooperation und Vernetzung von Lehrkräften“

Heterogenität in Schule und Unterricht

- **Heterogenität ist Normalität.** Die Vielfalt der kulturellen und sozialen Hintergründe, der Begabungen, aber auch der unterschiedlichen Lernausgangslagen stellen zusätzliche Anforderungen an Schule und Unterricht.
- Unserem Schulsystem gelingt es bislang nicht, der zunehmend heterogenen Schülerschaft faire Bildungschancen zu bieten – der Bildungserfolg hängt in hohem Maße von der Herkunft ab.
- Die Heterogenität von Kindern und Jugendlichen anzuerkennen bedeutet, die Unterschiedlichkeit in den Lernbegabungen, den Lerntypen, den ethnischen und kulturellen Hintergründen zu erkennen und sie im Unterricht zu berücksichtigen.
- Ein zeitgemäßer Unterricht fördert das Potenzial jedes Kindes und unterstützt individualisiertes Lernen, denn jedes Kind, jeder Jugendliche lernt anders und hat andere Voraussetzungen.
- Nur durch individuelle Förderung kann es gelingen, dass alle hinreichend motiviert werden und klar definierte ganzheitliche Bildungsziele erreichen.

Das Projekt „Heterogenität und Bildung“

- Die Bertelsmann Stiftung setzt sich aus diesem Grunde für die Stärkung des staatlichen Bildungssystems ein, um allen Kindern und Jugendlichen - unabhängig von ihrem sozioökonomischen oder kulturellen Hintergrund - gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.
 - Der Schlüssel zu einem fairen und leistungsstarken Bildungssystem ist die individuelle Förderung aller Kinder und Jugendlichen.
 - Auf der Ebene der Schulsysteme unterstützt die Stiftung bundesländerübergreifend den systematischen Erfahrungsaustausch über individuelle Förderung.
 - Auf der Ebene der Schulpraxis wird die Vernetzung von Lehrerinnen und Lehrern unterstützt und Wege zur Verbreitung guter Beispiele für einen konstruktiven Umgang mit Heterogenität im Unterricht gesucht.
- **Ziel:** Würdigung guter Ansätze im Unterricht; Anerkennung und Wertschätzung der Lehrkräfte und der Lehrerverberufung; Sensibilisierung für individuelle Förderung bzw. einen konstruktiven Umgang mit Heterogenität.

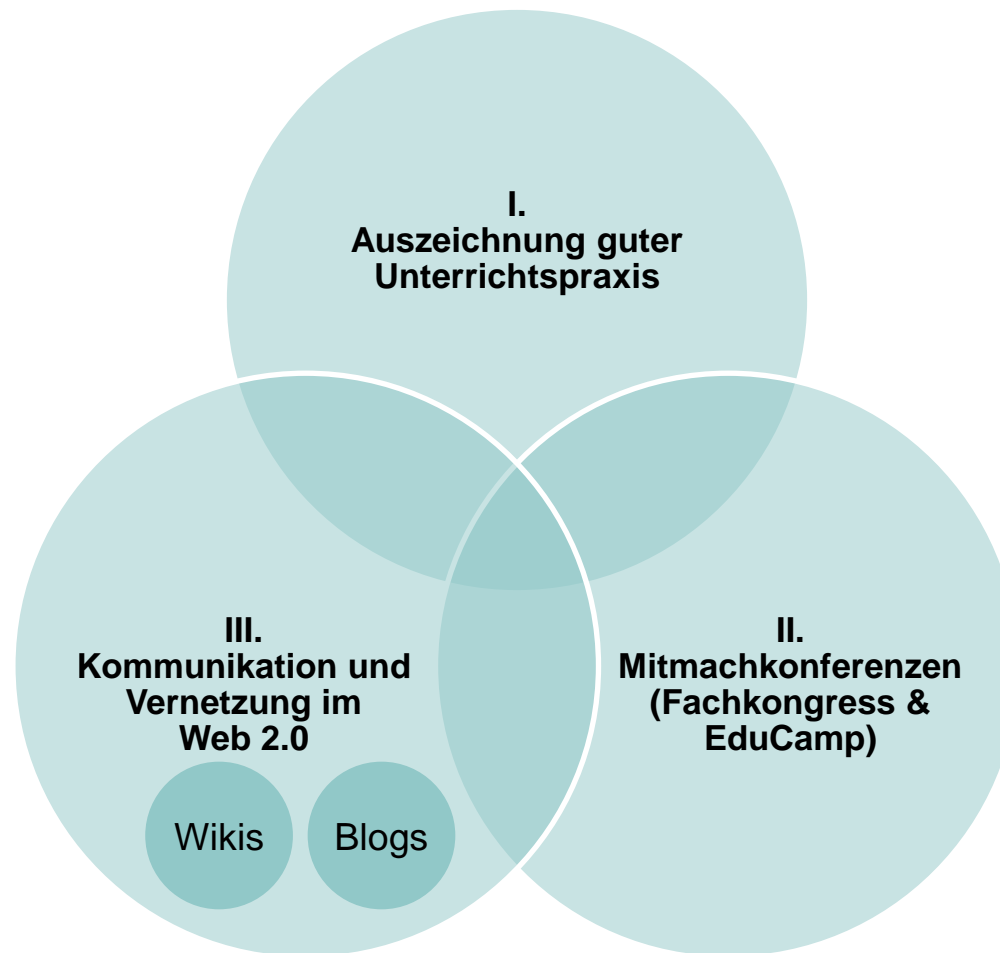
Vorstellungsrunde und thematischer Einstieg

1. Haben Sie oder Ihre Schule sich bereits an Auszeichnungen, Wettbewerben für guten Unterricht beteiligt (als Bewerber oder Jury etc.)?
2. Nutzen Sie das Internet zur Kommunikation, Kooperation oder zum Erfahrungsaustausch mit anderen Lehrkräften oder Kollegen?
3. Halten Sie Tagungen oder andere Präsenzformate für eine geeignete Form, um mit Kollegen in einen Austausch über guten Unterricht einzutreten?



- Wo auf dieser Skala würden Sie sich verorten?
- Kurze Vorstellung, wer Sie sind und wie sie zu dieser Antwort kommen

Überblick: Möglichkeiten der Vernetzung und Wertschätzung guten Unterrichts



I. Auszeichnung guter Unterrichtspraxis

Was wird ausgezeichnet?
Gute Beispiele für den Umgang mit Heterogenität im Unterricht

Wer wird ausgezeichnet?
Lehrkräfte (auch Fach- oder Jahrgangsteams) aller Schulformen und –stufen; explizit auch Lehramtsanwärter

Wer vergibt den Preis?
Lehrkräfte im Netz, Anwesende der Tagung

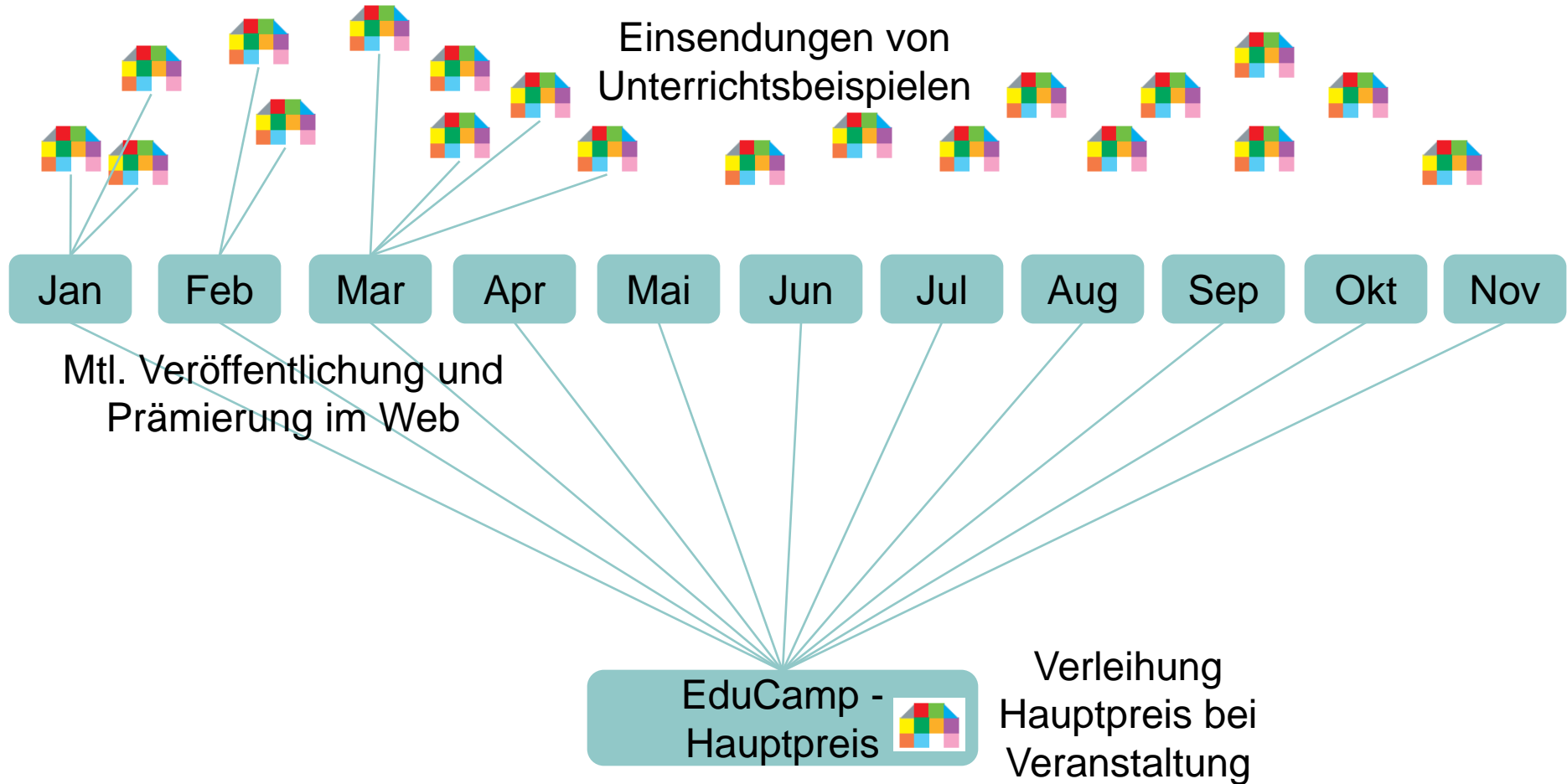
Wann und wo wird ausgezeichnet?
Monatlich im Internet; erste Hauptpreisverleihung im Kontext des EduCamps 2011 in Bielefeld. Jährliche Auszeichnung im November bis 2013

Was ist der Preis?
Die Bertelsmann Stiftung stellt bereit:
a) Preisgeld für den Monatsgewinner
b) Einladung zum jährlichen EduCamp; c) Preisgeld für Jahresgewinner

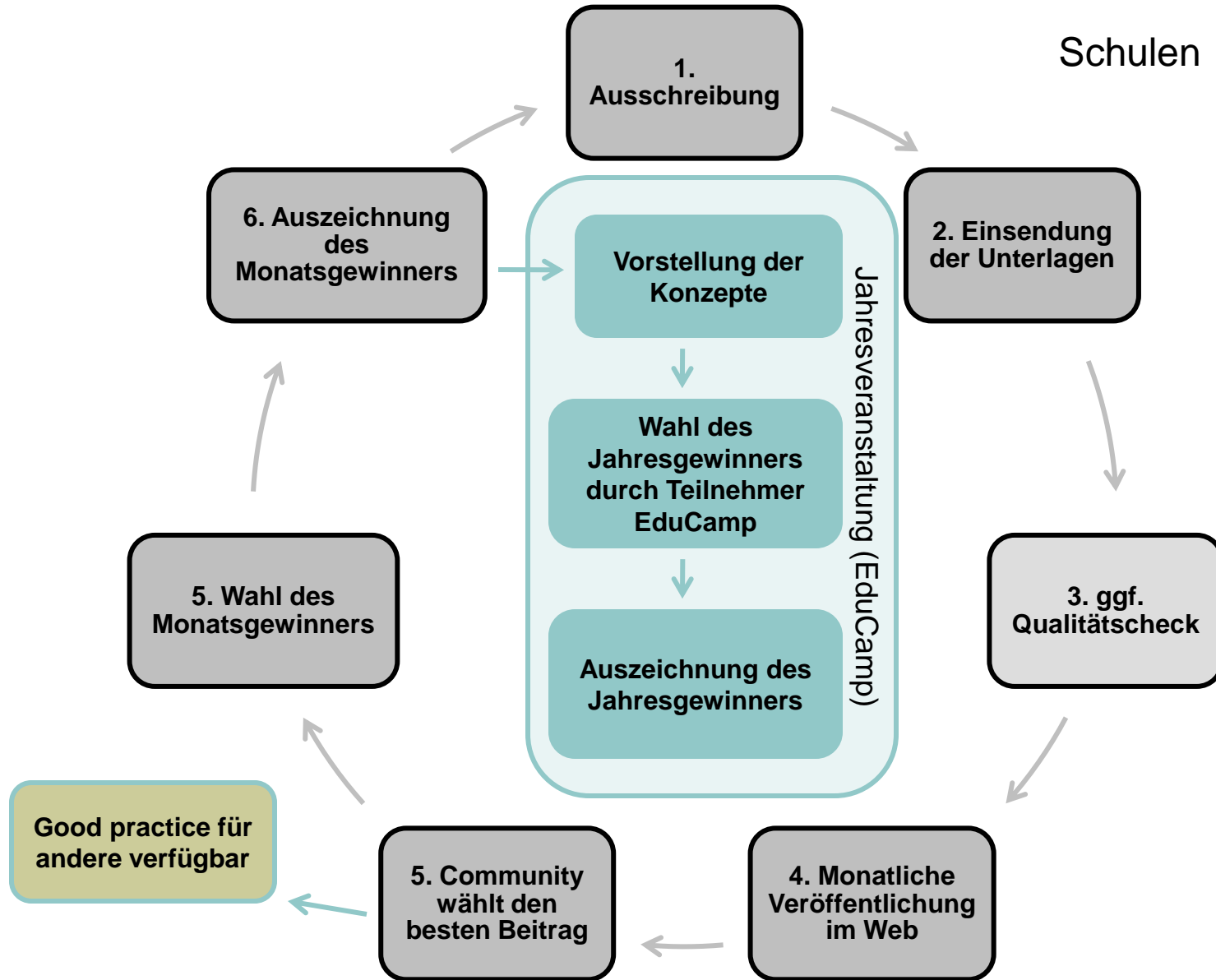
Wer wählt die Gewinner?
Die Community entscheidet über den besten Beitrag im Internet; die Teilnehmer des EduCamps wählen den Hauptgewinner



Prinzip: „Tor (bzw. Unterrichtsbeispiel) des Monats“, „Tor des Jahres“



Schulen



Kriterien für einzusendende Unterrichtsbeispiele sollen mit der Community diskutiert werden (auf Blog, Wiki etc.)



Formale Anforderungen

1. Schriftlich ausgearbeitete Unterrichtsplanung

Didaktisch-methodischer Begründungszusammenhang: Kurze Beschreibung der unterrichtlichen Voraussetzungen (z.B. besondere Rahmenbedingungen)

2. Beschreibung des tatsächlichen Unterrichtsverlaufs/Durchführung

3. Reflexion der Unterrichtsstunde bzw. –sequenz

Reflexion der methodischen Entscheidungen, des Verhaltens in der Gruppe etc.
Was ist gelungen? Wo gab es Hindernisse und Stolpersteine?

Fragen

- Würden Sie oder Lehrkräfte, die Sie kennen, sich an einer derartigen Auszeichnung beteiligen?
- Was sind mögliche Hürden / Stolpersteine, die einer möglichen Teilnahme entgegenstehen?
- Was ist für die Lehrkräfte leistbar / zumutbar im Hinblick auf das einzureichende Material?
- Über welche Kanäle muss der Preis bekannt gemacht werden, damit Lehrkräfte davon erfahren und sich zu einer Teilnahme entschließen können?
- Hätten Sie Lust an der Ausgestaltung eines solchen Preises weiter mitzudenken?

II. Kombination von Fachkongress und EduCamp als zeitgemäßes Veranstaltungsformat für Lehrkräfte

**Fachkongress mit
Vorträgen und
Workshops**

The diagram consists of two overlapping light blue circles. The left circle contains the text 'Fachkongress mit Vorträgen und Workshops'. The right circle contains the text 'Mitmachkonferenz (EduCamp) ohne vorgegebene Tagesordnung'. The overlapping area in the center represents the combination of both formats.

**Mitmachkonferenz
(EduCamp) ohne
vorgegebene
Tagesordnung**

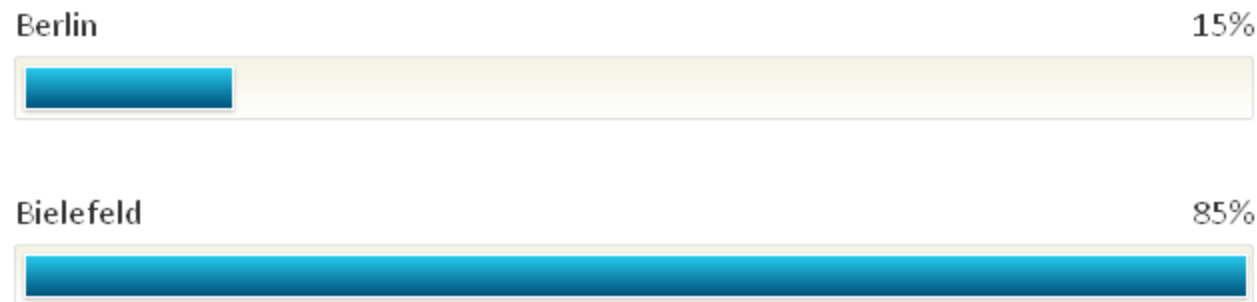
Was ist ein EduCamp?

- „Mitmach-Konferenz“ – aktive Teilnahme erwartet
- Inhalte (Workshops, Vorträge, Diskussionsrunden) werden nicht von den Organisatoren bestimmt, sondern von den Teilnehmern selbst
- Thema: Formen und Methoden des (mediengestützten) Lehrens und Lernens
- Teilnehmer: Experten und Lehrende im Schul- und Hochschulbereich, Studierende, Bildungsinteressierte
- Sessions (ca. 45 Minuten Länge)
- Teilnehmerzahl: 100 – 150 (1.000 registrierte Community-Mitglieder)
- Teilnahme ist gratis
- Teilnehmer sind angehalten, die Sessions aufzuzeichnen, darüber zu bloggen oder in einer sonstigen Form der Allgemeinheit zugänglich zu machen

Das nächste EduCamp findet in Bielefeld statt!



Wo soll das EduCamp im Herbst 2011 stattfinden?



Tweet 0

Gefällt mir

Posted 4 weeks ago.

von 179
Teilnehmern an
der Umfrage
haben sich 153
(85 %) für Bielefeld
entschieden...

<http://educamp.mixxt.de/>

2 Comments

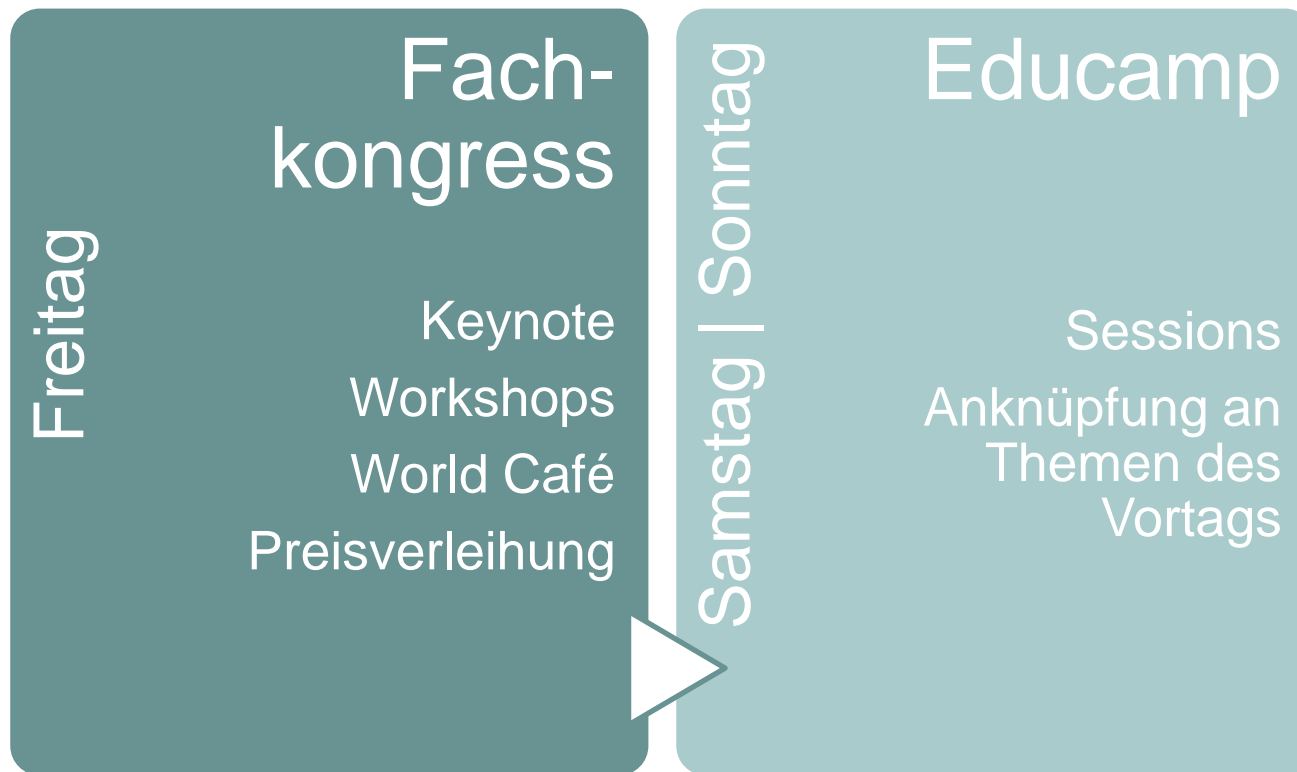


Wolfgang Schreiber - 4 weeks ago

Educamp in Berlin hatten wir schon .. (nicht dass man nicht mehrfach nach Berlin fahren könnte oder gar öfter mal ein educamp in Berlin durchführen könnte aber in Berlin ist die Aufmerksamkeit für eher kleine Veranstaltungen doch oft von anderen Dingen überschattet).

Idee für eine möglich Veranstaltung in Bielefeld

Bielefeld, Herbst 2011



**Teilnehmer:
Lehrkräfte,
vorrangig aus
der Region**



**Teilnehmer:
EduCamp-
Community**



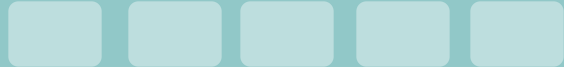
Fachkongress (Freitag)

„Auf dem Weg zu einer neuen Unterrichtskultur“

Begrüßung, Grußworte 09:00 Uhr

Einführungsvortrag 09:15

Workshops I (10:15 – 11.15)



Workshops II (11:30 – 12:30)



Workshops III (13:30 – 14:30)



12.30 – 13.30

World Café: Gute Ideen für einen konstruktiven Umgang mit Vielfalt im Klassenzimmer (14:45 – 16:00)

16.00 – 16.30

Preisverleihung (16:30)

Ende 17.00

Mögliche Themen für den Kongress

- Lerndiagnostik und Leistungsbewertung in der *Dialogischen Didaktik* (Gallin / Ruf)
- Möglichkeiten der Portfolioarbeit im Unterricht
- Kompetenzraster für einen kompetenzfördernden Unterricht
- Kooperatives Lernen und Lehren als Basiselement für heterogene Lerngruppen
- Unterrichtsentwicklung durch eine andere Unterrichtsorganisation (Rhythmisierung, Periodisierung...)
- Gestaltung der individuellen Förderung in der Schuleingangsphase mit einem multiprofessionellen Team
- ...

Fachkongress (Freitag)

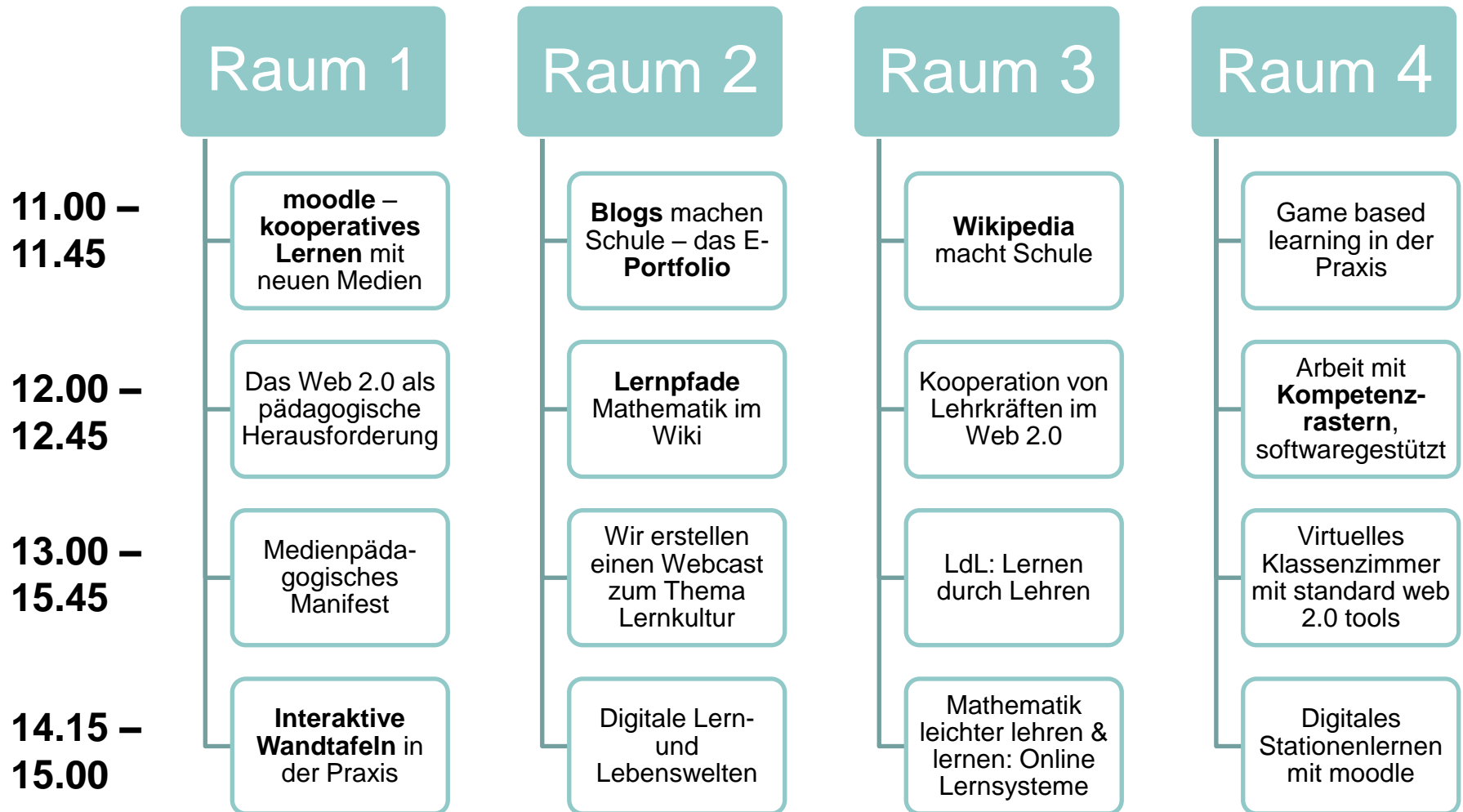
„Auf dem Weg zu einer neuen Unterrichtskultur“





EduCamp (Samstag)

(Beispiel)



Fragen

- Halten Sie die Kombination von Fachkongress und EduCamp für sinnvoll?
- Wie hoch schätzen Sie die Bereitschaft von Lehrkräften ein, zu einer solchen Veranstaltung zu kommen?
- Was würden Sie bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Veranstaltung anders machen? Welche thematischen Schwerpunkte würden Sie setzen (im Hinblick auf das Thema Heterogenität)? Welche Referenten braucht es dazu?
- Wer sollte / könnte wie an der Planung beteiligt werden?
- Hätten Sie Lust an der Ausgestaltung eines solchen Preises weiter mitzudenken?

III. Kommunikation und Vernetzung im Web 2.0

Für was steht Web 2.0?

Web 2.0 steht für interaktive und auf Zusammenarbeit ausgelegte Elemente im Internet. Der Begriff postuliert eine neue Generation des Webs und grenzt diese von früheren **passiven Nutzungsformen** ab.

Die Benutzer erstellen, bearbeiten und verteilen Inhalte selbst und vernetzen sich dabei mit Hilfe sozialer Netzwerke.

Analogie zum Paradigmenwechsel in Schule

Das Web 2.0 bietet damit ein Instrumentarium für Schule und Unterricht, mit dem das aktive, eigenverantwortliche, selbstgesteuerte, individualisierte und kooperative Lernen von Schülern und Lehrkräften unterstützt werden kann.

Möglichkeiten der Internetnutzung für Lehrkräfte

Verbreitung und Implementierung von Best Practice Ansätzen

Material für den Unterricht, Tipps und Methoden herunterladen – oder selbst einstellen...

Als Hilfsmittel bei der Arbeitsorganisation / Wissensmanagement

Über pädagogische Trends auf dem Laufenden bleiben

Als Medium und Werkzeug im Unterricht

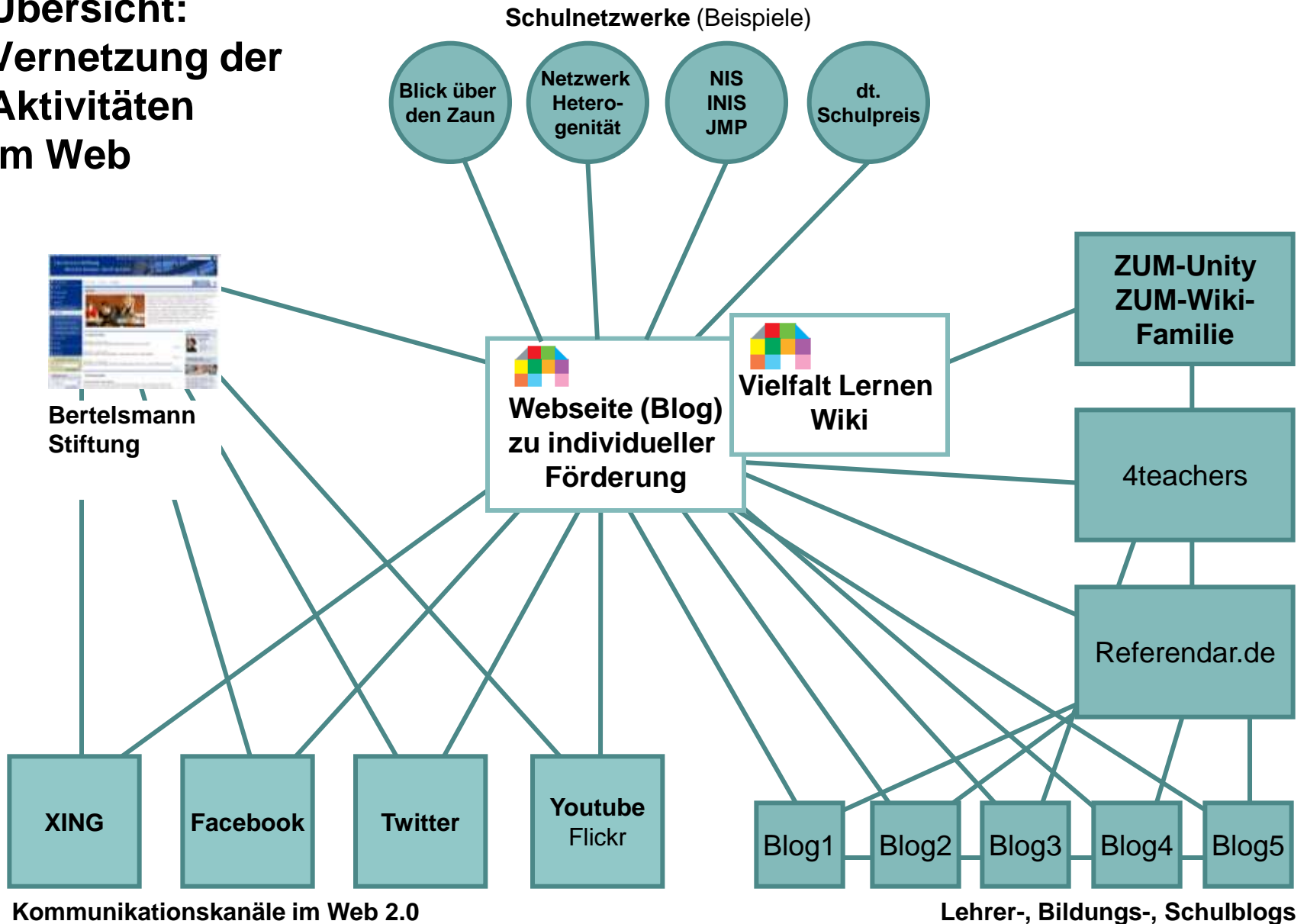
Sich mit anderen Lehrkräften austauschen und vernetzen

Kooperation und Kollaboration in Schule und Unterricht

Möglichkeiten, die das Web 2.0 für das Projekt Heterogenität und Bildung eröffnet

- Annahme: Über die neuen Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeiten, die das Internet eröffnet, können Vernetzungsprozesse von Lehrkräften unterstützt werden.
- Durch die Vernetzung und den Dialog von Lehrerinnen und Lehrern miteinander kann u. a. auch der Diskurs über Heterogenität in Schule und Unterricht angeregt werden.
- Darüber, dass Lehrkräfte positive Erfahrungen, gute Beispiele aus der Unterrichtspraxis im Internet veröffentlichen, kann letztendlich eine größere Aufmerksamkeit und ein breiteres Engagement für das Thema „Individuelle Förderung“ erreicht werden.
- **Ziel:** Würdigung guter Ansätze im Unterricht; Anerkennung und Wertschätzung der Lehrkräfte und der Lehrerverberuf; Sensibilisierung für individuelle Förderung bzw. einen produktiven Umgang mit Heterogenität.

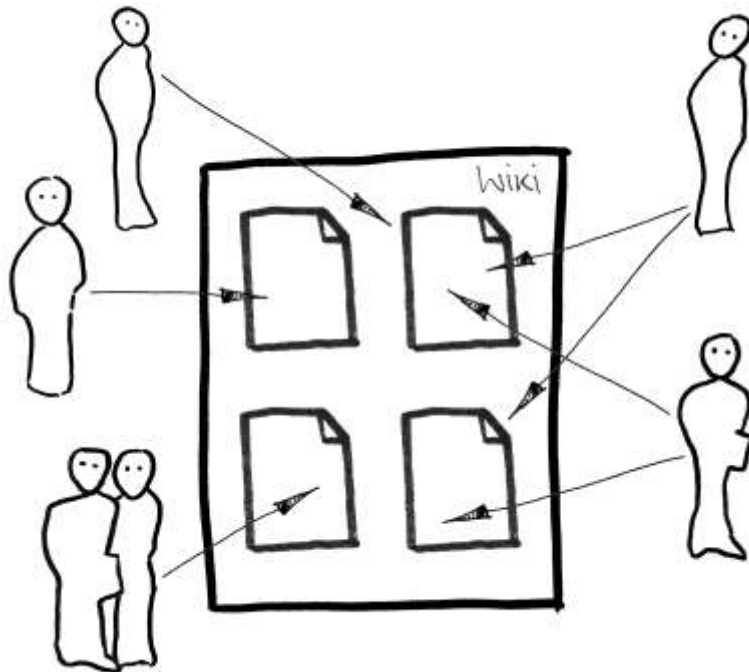
Übersicht: Vernetzung der Aktivitäten im Web



Was ist ein Wiki?

- Ein **Wiki** (hawaiisch für „schnell“), ist eine Website, deren Inhalte von den Benutzern nicht nur gelesen, sondern auch online direkt im Browser geändert werden können.
- Die Grundidee bei Wikis ist das gemeinschaftliche Arbeiten an Texten, ggf. ergänzt durch Fotos oder andere Medien. Das Ziel ist häufig, die Erfahrung und den Wissensschatz der Autoren kollaborativ auszudrücken (Kollektive Intelligenz). Die Änderbarkeit der Seiten durch jedermann setzt zudem eine ursprüngliche Idee des World Wide Web konsequent um.
- Die benutzerfreundliche Art der Interaktion macht das Wiki zum einem effektiven Werkzeug für das gemeinsame Schreiben und Veröffentlichen auch im schulischen Kontext.
- Wikis können auch gut für das Wissensmanagement einer Schule genutzt werden.

Eigenschaften Wikis




- frei editierbar
- neue Seiten durch Verlinkung
- asynchron
- parallel
- ergebnisorientiert
- Einfacher Zugang zu Information
- Unterstützung kollaborativen Lernens und Teamarbeit
- Arbeit von Schülern wird nachvollziehbar („sichtbar“)
- selbstbestimmtes Arbeiten
- Mitgestaltungsmöglichkeiten
- Anerkennung

Anwendungsmöglichkeiten im Unterricht

Fortsetzungsgeschichte
Projektarbeit
Wandervorschläge
Brainstorming
Lerntagebuch/ E-Portfolio
FAQs
Glossare
Aufsätze
Drehbücher
Linksammlung
Referate
Steckbriefe
Erlebnisberichte
Prüfungsfragen
Schulhomepage
Schülerradio
Klassenlexikon
Jahrgangprofil
Wikiquest

Schulübergreifende Projekte

Das Vielfalt Lernen Wiki (www.vielfalt-lernen-wiki.de)



Vielfalt lernen

217.25.165.87 [Diskussionsseite dieser IP](#) [Anmelden](#)

Suche

Navigation

- [Hauptseite](#)
- [Filmen/for](#)
- [Veranstaltungsschwerpunkte](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Zufällige Seite](#)
- [Hilfe](#)

Heterogenität + Bildung

- [Blog "Vielfalt lernen"](#)
- [Individuelle Förderung - in der ZUM-Umgebung](#)

Mehr zum Thema in

- [Wiki-Family-Portal](#)
- [AGB-Wiki](#)
- [BiMedia-Wiki](#)
- [DMUW-Wiki](#)
- [DSD-Wiki](#)
- [EMO-Wiki](#)
- [Gemeinsch-Wiki](#)
- [GrundschulWiki](#)
- [GS-Austausch-Wiki](#)
- [GSW-Wiki](#)
- [HSP-Wiki](#)
- [IBK-Wiki](#)
- [IAS-Wiki](#)
- [Medienstaffel-Wiki](#)
- [RMG-Wiki](#)
- [ZUM-Wiki](#)

Hauptseite

Herzlich Willkommen im "Vielfalt lernen" Wiki

In diesem Wiki geht es um die Frage, wie wir mit der zunehmenden Heterogenität der Schülerinnen und Schüler an unseren Schulen konstruktiv umgehen können. Wie können wir Vielfalt lernen? Und welche vielfältigen Möglichkeiten des (individualisierten, selbstgesteuerten, kooperativen) Lernens gibt es in heterogenen Klassen? Wie kann individuelle Förderung konkret umgesetzt werden? Die Antworten kommen aus den Schulen - von Lehrerinnen und Lehrern, die den Mut haben, neue Wege des Lehrens und Lernens zu gehen.

Dieses Wiki ist von der Bertelsmann Stiftung in Kooperation mit der Zentrale für Unterrichtsmethoden im Internet e.V. (ZUM.de) bereitgestellt worden - weil wir es für wichtig halten, dass die Themen "individuelle Förderung", "Inklusion" und "Umgang mit Heterogenität im Klassenzimmer" von einer breiteren Öffentlichkeit zur Kenntnis genommen werden und gute Beispiele aus der Schulpraxis bekannt werden. Alle im Kontext von Schule Aktiven sind eingeladen, hier eigene Beiträge rund um die Themen "Heterogenität" und "individuelle Förderung" zu veröffentlichen oder bestehende Beiträge zu ergänzen! Macht mit!


■ [Willkommen!](#)
■ [Mach mit!](#)
■ [Erste Schritte](#)
■ [Vielfalt wertschätzen](#)
■ [Zielsetzungen](#)

Themenübersicht: Lernkultur, die individuelle Förderung ermöglicht

Schule als Haus des Lernens und Lebens

	Unterrichtsformen <ul style="list-style-type: none"> • Was ist guter Unterricht? • Differenzierung • offener Unterricht 	Neue Lernkultur <ul style="list-style-type: none"> • individualisiertes Lernen • kooperatives Lernen • selbstgesteuertes Lernen 	
Schulorganisation <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Raum & Zeit • Ganztags • Teamkultur • Schülerentwicklung 	Lehrerprofessionalität <ul style="list-style-type: none"> • Einstellungen / Haltungen • Lehrkompetenzen • Lehrrolle • Lehrergesundheit 	Schülerinnen & Schüler <ul style="list-style-type: none"> • Mitverantwortung für Lernprozess • Selbstreflexion und -beurteilung • Kompetenzentwicklung 	Heterogenität <ul style="list-style-type: none"> • Heterogenität ist Normalität • Vielfalt als Chance • Inklusion
	Elternarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit Elternhaus - Schule • gem. Verantwortung • Zielvereinbarungen • Partizipation 	Bildungsverständnis <ul style="list-style-type: none"> • ganzheitliche Bildung • Lernziele • Bildungsstandards 	

Individuelle Förderung in Deutschland



Klicke auf den Bundesland, um weiterführende Informationen zu **individueller Förderung** zu erhalten ...

Infopool: Alles Wichtige auf einen Klick!

Du bist auf der Suche nach aktuellen Informationen zu individueller Förderung - z. B. Fachliteratur oder konkreten Materialien für den Unterricht? Hier wirst du fündig ...

- [Veranstaltungshinweise](#)
- [Weblinks](#)
- [Literatur zu individueller Förderung](#)
- [Filmschau](#)
- [Glossar](#)
- [Artikelammlung](#)
- [Schulen, die gelingen \(Schulbeispiele\)](#)
- [Zitate zum Thema Lernen](#)

Aktuelle Projekte / Themen

- ["Gemeinsch" - Individualisiertes Lernen - Innovativ gestalten!](#)

Arbeitsauftrag Wiki



- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Inhalte und die Navigationsmöglichkeiten im Vielfalt-Lernen Wiki (www.vielfalt-lernen-wiki.de)
- Melden Sie sich als Benutzer im Wiki an (z. B. als „testuser1“ mit dem Passwort „testuser“)
- Suchen Sie sich eine bestehende Seite im Wiki, deren Inhalt Sie interessiert.
- Hinterlassen Sie einen Kommentar auf der dazugehörigen Diskussionsseite
- und / oder ändern bzw. ergänzen Sie den Beitrag.

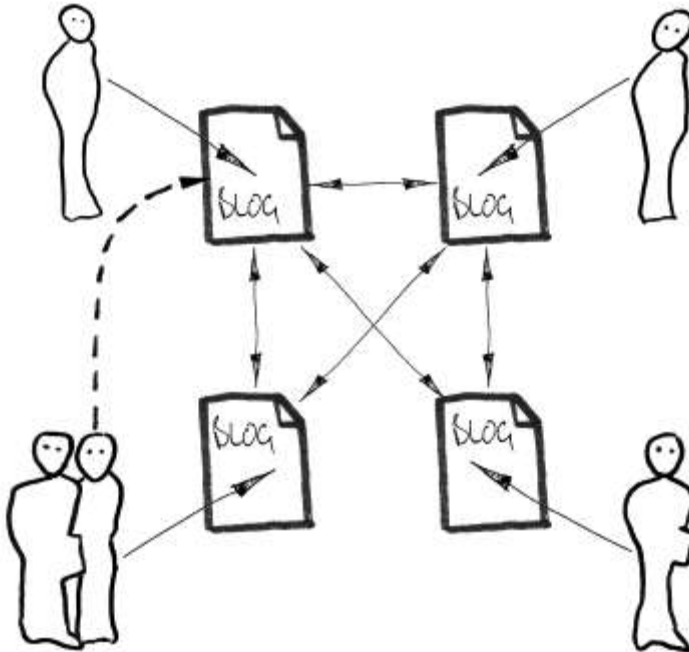
Fragen Wiki

- Würden Sie oder Lehrkräfte, die Sie kennen, ein Wiki im Unterricht oder bspw. als Instrument zum Wissensmanagement für sich nutzen?
- Was sind mögliche Hürden / Stolpersteine, die einer Nutzung entgegenstehen?
- Hätten Sie Lust an der Ausgestaltung des Vielfalt-Lernen-Wikis weiter mitzudenken?

Was ist ein Blog?

- „Blog“ steht für „Weblog“ und bezeichnet damit eine Art Internettagebuch, in dem man seine Ideen – von täglichen Gedanken über Anekdoten bis hin zu revolutionären Konzepten – mit der Öffentlichkeit teilen kann.
- Die Übergänge zum Journalismus sind oftmals fließend.
- Um ein Weblog einzurichten braucht es entweder eine bestimmte Software oder die Registrierung bei einer Onlineplattform, die diese Software dann kostenlos zur Verfügung stellt.
- Die Leser des Blogs können die eingestellten Artikel zumeist kommentieren und so mit dem Autor (dem Blogger) diskutieren.
- Blogosphäre = Gesamtheit aller Blogs

Eigenschaften Blogs



- Chronologisch umgekehrte Reihenfolge
- Ein Autor, viele Kommentatoren
- Kurze (?) Artikel
- Aktuelle Inhalte
- Persönlich gefärbt
- Starke Vernetzung:
- Kommunikation mit SuS – oder Kollegen
- Inhaltliche Vertiefung von Unterrichtsgegenständen
- Persönliche Wissensorganisation
- Gedankliche Spielwiese / Experimentierfeld

Anwendungsmöglichkeiten im Unterricht

Meinungsumfragen
Projektberichte
Lerntagebuch/ E-Portfolio
Brainstorming
Essays
Blogquest
Glossare
Aufsätze
Schülerzeitung
Referate
Videoblog
Erlebnisberichte
Interviews
Schulhomepage
Klassentagebuch
Bild der Woche

Vielfalt Lernen (www.vielfalt-lernen.de)

[IMPRESSUM](#) [KONTAKT](#) [FAQ](#)





AKTUELLES
ARCHIV
AUTOREN

SUCHEN

AKTUELLES

1 2 3 ... 11 Nächste »

Die vernetzte Schule von morgen – Eine Chance in Zeiten des demografischen Wandels?


 1
  18

 23. Februar 2011 Von vsteinmann  Kommentar abgeben

Gedanken zum 5. Bildungspolitischen Symposium NRW

„Schule, Kommune, Region – Bildungspolitische Akteure stärken“, so lautete das Thema des 5. Bildungspolitischen Symposiums, zu dem ich mich am frühen Samstagmorgen, den 19. Februar, auf den Weg ins Messezentrum Essen machte.

Gemeinsam mit wohl tausend anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen aus Schule, Politik und Wissenschaft wollte ich Teil des Forums werden, das zum persönlichen und fachlichen Austausch oder einfach zur individuellen Informationsgewinnung einlädt. Dieses Jahr lockten nicht nur Vorträge und Diskussionen

Vielfalt lernen

Faire Schulen. Starke Kinder. In diesem Blog geht es um die Frage, wie wir mit der zunehmenden Heterogenität der Schülerinnen und Schüler an unseren Schulen konstruktiv umgehen können: Wie können wir Vielfalt lernen? Und welche vielfältigen Möglichkeiten des Lernens gibt es in heterogenen Klassen? Wie kann individuelle Förderung konkret umgesetzt werden? Die Antworten kommen aus den Schulen selbst – von Lehrerinnen und Lehrem, die den Mut hatten, neue Wege

Vielfalt lernen im Web

- ▶ 1. Wiki "Vielfalt lernen"
- ▶ 2. Twitter
- ▶ 3. Facebook
- ▶ 4. ZUM-Unity "Vielfalt lernen"

Meistgelesene Artikel

- ▶ Didaktisch-methodische Kompetenz: Gestaltung der Lernprozesse im Unterricht - 2.048 views
- ▶ Schule und Eltern als Erziehungspartner -

Arbeitsauftrag Blog



- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Inhalte und die Navigationsmöglichkeiten im Vielfalt-Lernen Blog (www.vielfalt-lernen.de)
- Suchen Sie sich einen bestehende Blogbeitrag, dessen Inhalt Sie interessiert.
- Verfassen Sie einen Kommentar zu diesem Beitrag...
- und / oder reagieren Sie auf einen bereits existierenden Kommentar.

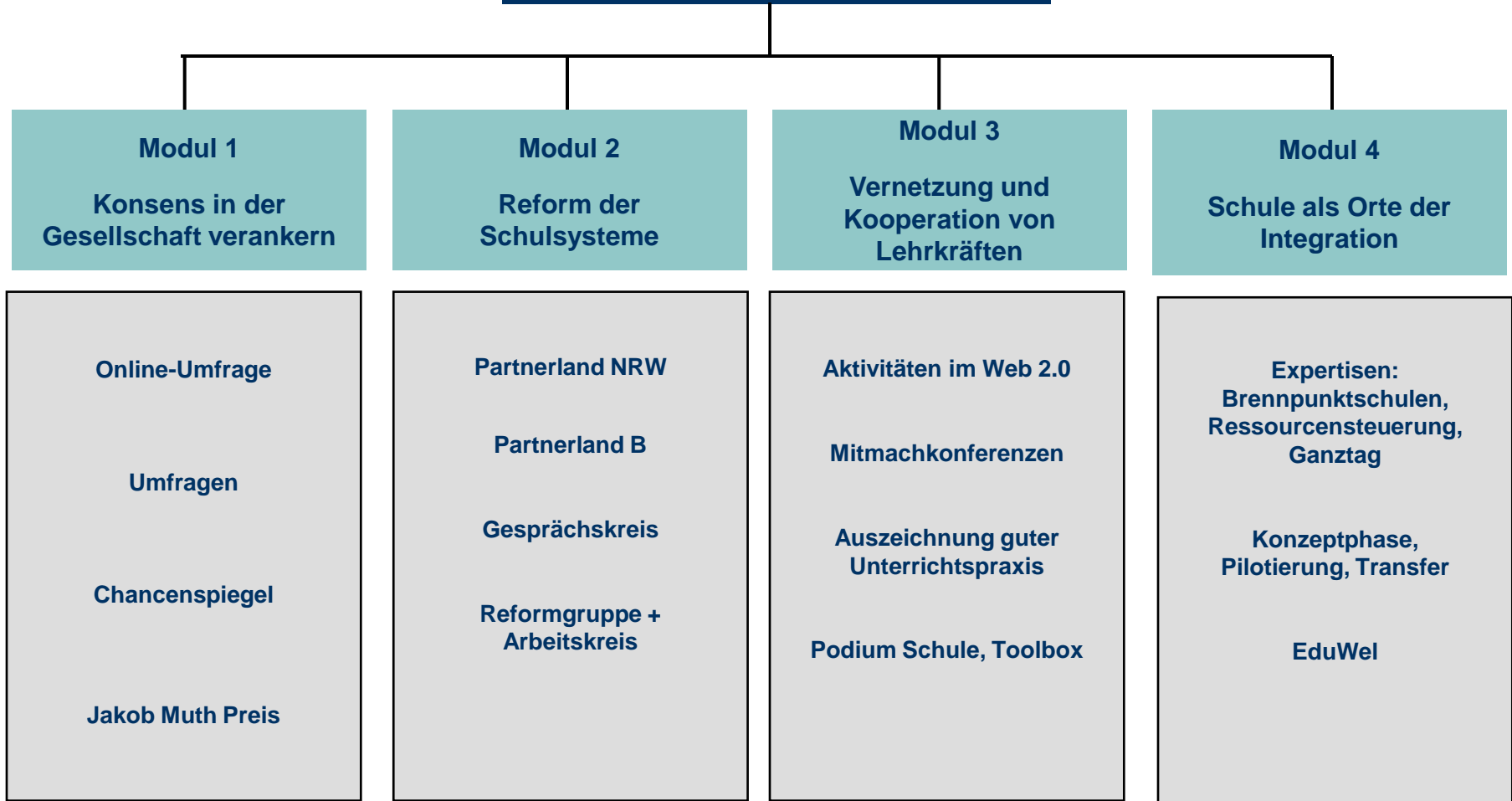
Fragen Blog

- Würden Sie oder Lehrkräfte, die Sie kennen, ein Blog im Unterricht oder für sich selbst nutzen?
- Was sind Hürden / Stolpersteine, die einer möglichen Nutzung entgegenstehen?
- Hätten Sie Lust an der Ausgestaltung des Vielfalt-Lernen-Blogs weiter mitzudenken?

Rolle Bertelsmann Stiftung

- Die Bertelsmann Stiftung versteht sich als Unterstützer, Vermittler / Brückenbauer, Moderator, wenn es darum geht, den Diskurs über Heterogenität in Schule und Unterricht anzuregen.
- Dazu macht sie in auf allen Ebenen Multiplikatoren & Unterstützer ausfindig und versucht, bestehende Netzwerke und Initiativen miteinander zu verbinden.
- Sie unterstützt die Identifikation und Verbreitung von guten Beispielen, ggf. auch in Form einer Auszeichnung für überzeugende Unterrichtskonzepte
- Sie schafft organisatorischen Rahmen für eine Kombination aus Online-Aktivitäten und Veranstaltungen und schafft damit die Voraussetzungen für einen nachhaltigen Dialog.

**Projekt
Heterogenität und Bildung**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit